



Bahnhofsgebäude Wusterhausen/Dosse

Exposé

Zur Stadt Wusterhausen

Die Stadt Wusterhausen ist einer von 22 malerischen Ortsteilen der Gemeinde Wusterhausen/Dosse. Die Stadt liegt südöstlich der Kyritzer Seenkette, am Klempowsee. Wusterhausen bietet seinen Bewohnern und Gästen einen liebevoll sanierten historischen Stadtkern, viele kulturelle Angebote, darunter das Wegemuseum mit Bibliothek, Galerie und Touristinfo, eine sehenswerte St. Peter und Paul Kirche und außerdem ein grünes Umland am See mit Promenade, Fahrgastschiffahrt und Badeanstalt sowie viele aktive Vereine. Höhepunkte im Stadtleben sind:

- Anfang Juni: Altstadt- bzw. Sommerfest und Drachenbootrennen
- August: Schöller-Festspiele
- Erstes Wochenende im September: Schützenfest
- Erstes Wochenende im Dezember: Nikolausmarkt

Weitere Informationen über die Stadt erhalten Sie in der Touristinformation (Am Markt 3) oder auf www.wusterhausen.de



Blick auf die St. Peter und Paul Kirche



Straßenansicht im historischen Stadtkern



Stadtansicht

Zur Stadtgeschichte

Der südlichste Punkt des Klempowsees war von jeher ein Kreuzungspunkt von Wasser- und Landwegen. In der Slawenzeit und dem frühen Mittelalter entstand an diesem idealen Platz eine Siedlung, deren Macht und Pracht sich aus Grabbeigaben und Münzfunden ablesen lässt. Das Stadtrecht erhielt Wusterhausen 1233 durch die Herren von Plotho, deren Wappenlilie das Stadtwappen bis heute ziert. Die Stadt gehörte zur Herrschaft Ruppin, war aber auch das Tor zur Prignitz. Im Spätmittelalter wurde sie mit dem Salzhandel wohlhabend, der über die Dosse, Havel und Elbe bis nach Hamburg reichte. Pilgerscharen zogen durch zum Wilsnacker Wunderblut, für die es Hospitäler in und um die Stadt gab. Damals wurde die Kirche zu dem mächtigen Bau, der heute das Stadtbild prägt und den Fontane in seinen „Wanderungen“ ausführlich beschreibt. Mit der 1541 eingeführten Reformation und dem kurfürstlichen Verbot der Salzeinfuhr 1560 endete diese Blütezeit. Nach Kriegswirren und Bränden wurde Wusterhausen ein Ackerbürgerstädtchen, das vor allem vom Handwerk geprägt war: Bierbrauer, Tuch- und Leineweber und im 19. Jahrhundert bis zu 98 Schuhmacher, die ihre Schuhe bis nach Berlin verkauften. Das brachte der Stadt zeitweilig den Beinamen „Schusterhausen“ ein.



Das Strandbad am Klempowsee



Tour de Prignitz auf dem Marktplatz

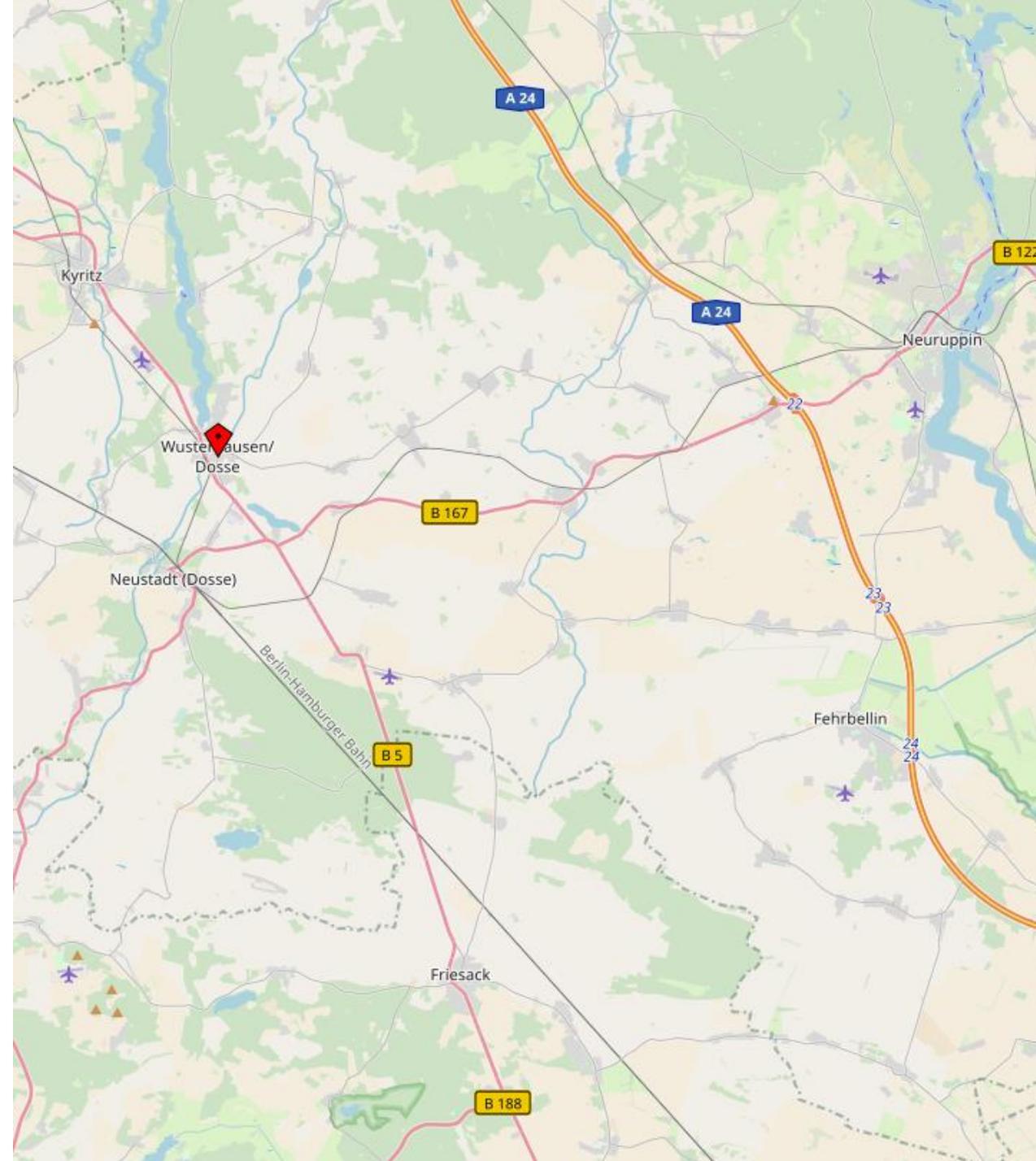


Bahnhofsvorplatz

Lage und Anbindung

Anbindung der Stadt mit dem Auto, dem Rad und zu Fuß

- Teil des sogenannten Kleeblatt-Verbundes (Kyritz, Neustadt, Wusterhausen und Gumtow)
- Anbindung an die Bahnstrecke Neustadt–Meyenburg
- Erreichbarkeit der Autobahn A24 über die Bundesstraßen B5 und B167 innerhalb von 20 Minuten
- Kreuzungspunkt der Radrouten Historische Stadtkerne Nummer 2 und 3
- Station des Pilgerweges Berlin - Bad Wilsnack



Lage und Anbindung

Das Bahnhofsgebäude im Verhältnis zu Stadt und Umgebung

- Direkt an der Bundesstraße 5
- Direkte Anbindung zum geplanten ÖPNV-Knotenpunkt, mit Zugängen zu Bahn und Bus sowie öffentlichen Parkplätzen
- 5 Minuten Fußweg zum historischen Stadtzentrum mit Rathaus und Kirche
- ALDI-Supermarkt, Apotheke und Imbiss in unmittelbarer Nachbarschaft
- 3 Minuten Fußweg zum Fluss Dosse



Lage und Anbindung

ÖPNV-Anbindung des Bahnhofs

- Werktags zwischen 5 und 21 Uhr stündliche Abfahrten mit der RB73 nach Kyritz und Neustadt (Dosse)
- Plusbus 711 (Kyritz < > Neuruppin) im Stundentakt
- Teststrecke autonom fahrender Bus in unmittelbarer Nachbarschaft, siehe www.autonv.de



Mögliche Nutzungsoptionen an Bahnhöfen

BÜRO/GEWERBE

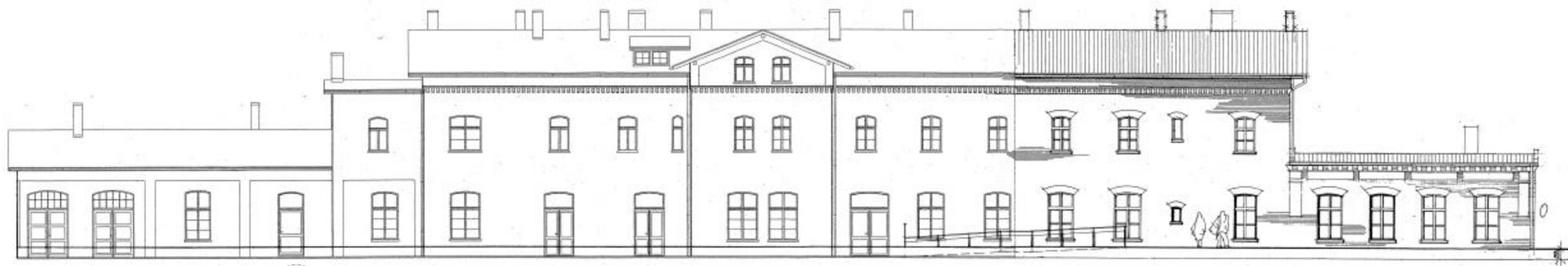


- Vermietung
- Co-Working-Offices
- Gründerzentrum

HOSTEL



- Zimmervermietung



RAD



- gesicherte Aufbewahrung
- *Service/Reparatur* *Option*
- *Verleih*

MOBIL



- Fahrscheinverkauf Bahn + Bus
- Beratung Fahrplan/Tarife/Service
- Warten/Fahrgastinformation, W-LAN
- Gepäckaufbewahrung
- barrierefreies WC

Basis

- *Shuttle-Service/Taxivermittlung* *Option*
- *Bahnhofs-/Bürgerbus*
- *Autovermietung, CarSharing*

BISTRO/SHOP



- Bistro/Gaststätte/Café
- Backshop
- Reisebedarf / Regionalprodukte
- Tabak / Getränke

- *Lotto* *Option*
- *Postagentur / Paketshop*
- *Kinderspielecke*
- *Veranstaltungen/Events/Bürgertreff*

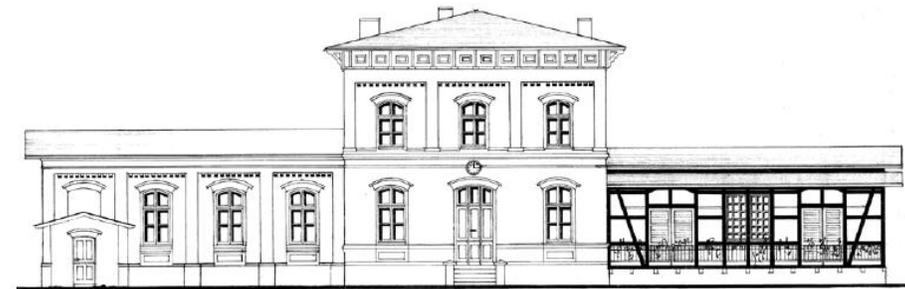
TOURISMUS



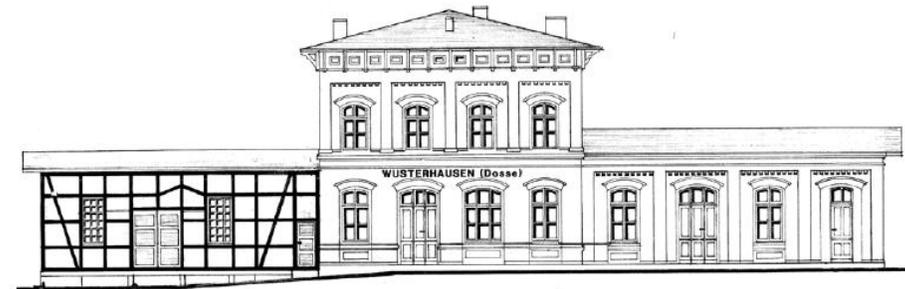
- Information
- Zimmervermittlung
- Tourenangebote

Kurzprofil Bahnhofsgebäude

- Baujahr 1887
- Zweigeschossig Gebäude mit Satteldach
- Bestehender Denkmalschutz (ID-Nr. 09170112)
- Zustand: entkernt, d.h., Decken, Fußböden und Treppen sind teilweise ausgebaut
- Folgende Flächen stehen bereit:
 - Haupthaus Erdgeschoss $\sim 130 \text{ m}^2$ zzgl. Empfangshalle $\sim 35 \text{ m}^2$
 - Haupthaus Obergeschoss $\sim 87 \text{ m}^2$
 - Güterboden $\sim 70 \text{ m}^2$



Ansicht Straßenseite



Ansicht Bahnsteigseite

Fotoimpressionen Bahnhofsgebäude



Ansicht Gleisseite

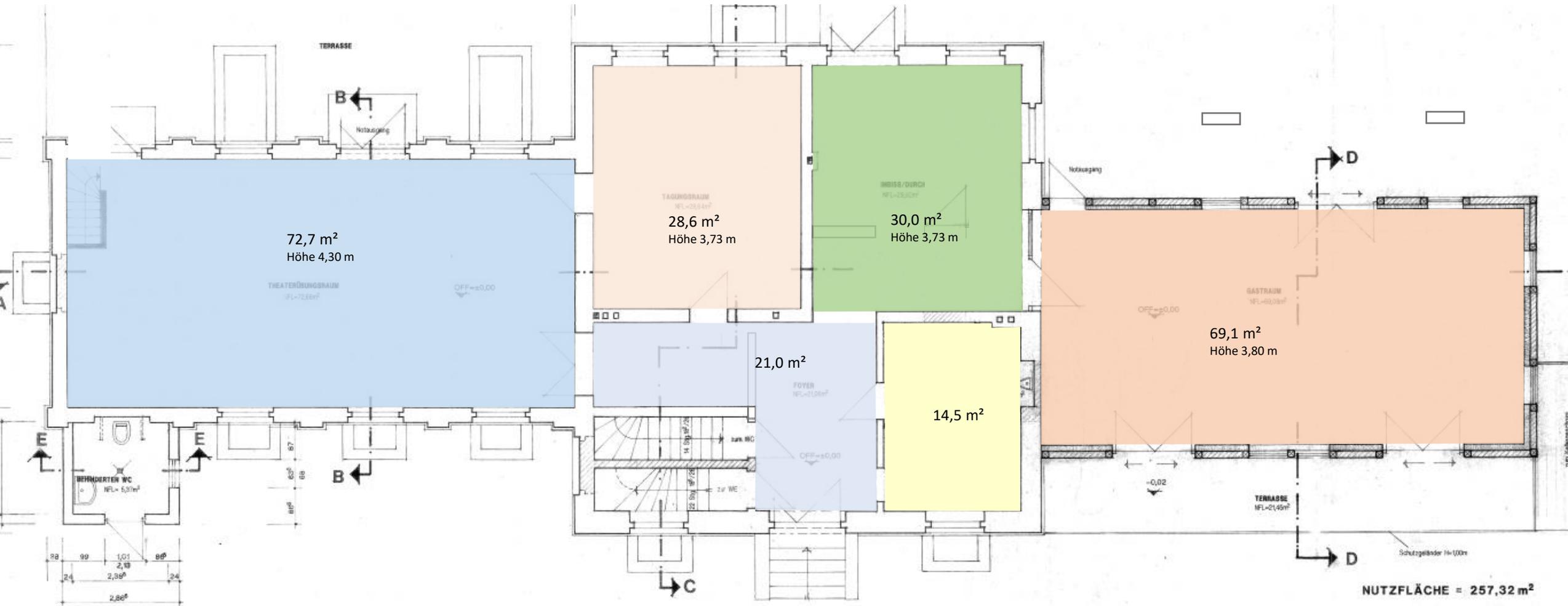


Ansicht Gleisseite mit Bahnsteig



Ansicht Straßenseite

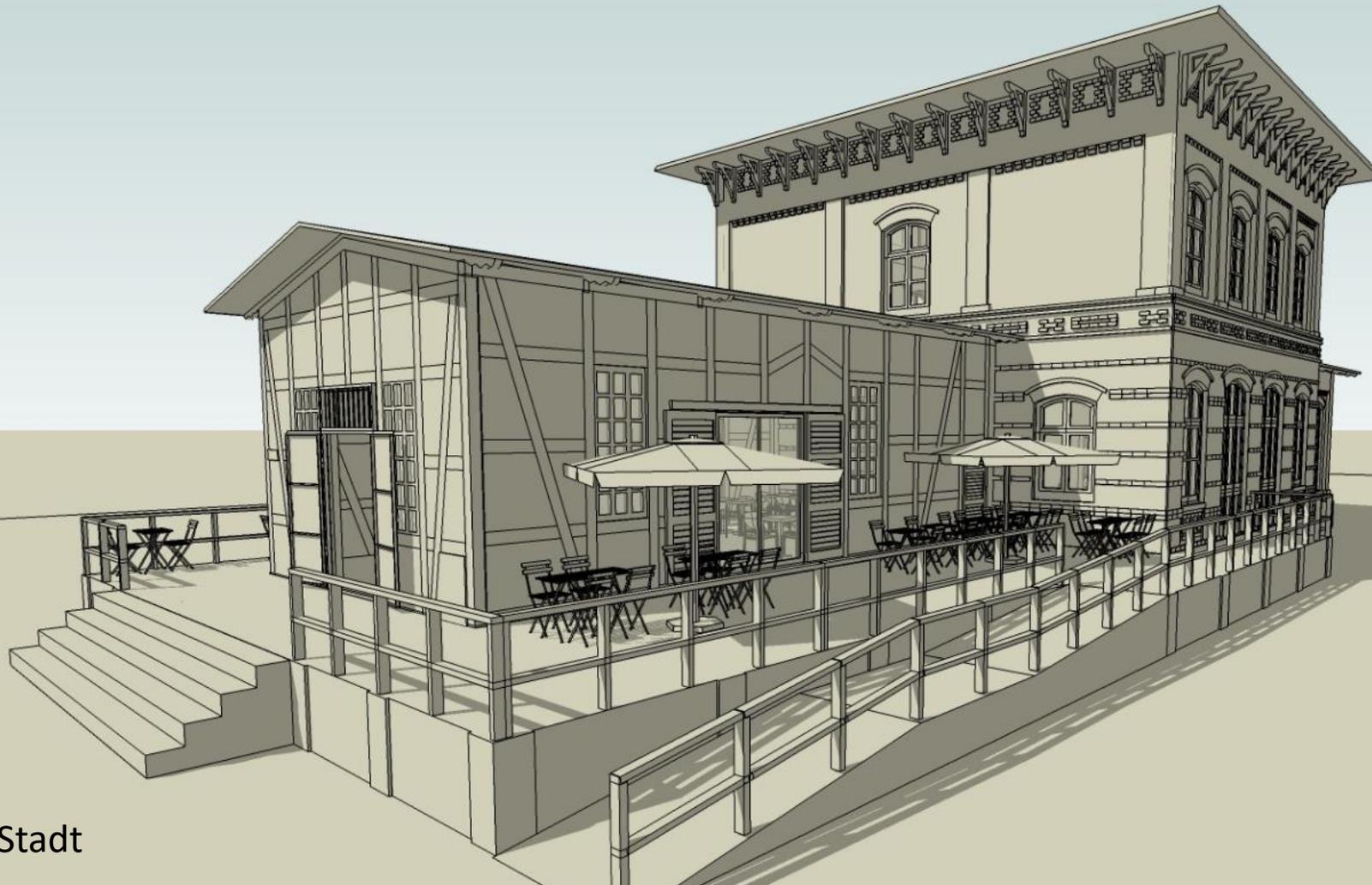
Grundriss - Erdgeschoss



Grundriss - Obergeschoss



Konzeptbild Sanierung



Beispielprojekte aus der Region

Wittstock (Dosse)

- Touristeninformation
- Wartehalle mit Toiletten
- Künftig Büros



Beispielprojekte aus der Region

Bad Wilsnack

- Café + Bistro
- Stadtinformation
- Hofladen

